

Individualisierter und differenzierter Unterricht im JüL (Jahrgangsübergreifendes Lernen)

Beitrag von „Freckel0205“ vom 17. April 2015 22:22

Hallo Kitty,

ich arbeite selber an einer Schule mit [JüL](#) und wir gehen sehr differenziert und individuell mit unseren Schülern um. Das fängt einmal beim Wochenplan an, wir erstellen für alle Jahrgänge Wochenpläne für die "Hauptfächer" Deutsch, Mathe und SU. Die sind erst einmal für alle Kinder gleich. Sofern es schwache Kinder gibt, werden die Aufgaben, die zu bearbeiten sind, angepasst und so differenziert angeboten. Genauso gibt es auch für stärkere Kinder Zusatzmaterial zum Thema, was angepasst ist. Wir haben sehr viel an Lernmaterial selbst erstellt und arbeiten mit keinem Lehrbuch, so dass wir da auch sehr flexibel sind und immer wieder zusätzliche Aufgaben zur Verfügung stellen können.

Zu deiner Hospitation:

Es kommt ein wenig darauf an, wie ihr an eurer Schule arbeitet. Bei uns wird nur im SU und Kunst-Unterricht mit allen 4 Jahrgängen gemeinsam gearbeitet (und in Wochenplan-Stunden sowie Freiarbeit), alles andere findet nach Jahrgängen getrennt, aber im Klassenverbund statt. Wenn Mathe ansteht, werden also die Jahrgänge in eine stille Ecke gebeten und es wird dort ein neues Thema eingeführt, während die anderen an ihren Wochenplan-Aufgaben arbeiten.

In meinen UBs habe ich natürlich anders arbeiten müssen. Ich habe mir da Schwerpunkte gesetzt (Stufe 1/2 oder 3/4) und dann mit allen das Thema besprochen und für die Großen eine differenzierte Lernaufgabe verteilt. Die anderen Kinder haben dann eine intensive Einführungsphase erhalten, anschließend gabs mit denen dann noch eine Reflexion. Da waren dann manchmal eben die Großen nicht dabei.

Aber da kann man doch sicher auch mit Kollegen mal sprechen, wie die so arbeiten?